



Morgenstund
hat Sünd
im Mund:
Der Aufstrich
aus Gottlieber
Hüppen
sorgt für das
i-Tüpfelchen
auf frischem
Brot.

GAUMENSCHMAUS

Streicheleinheit zum Geniessen

Kann denn Zmorgen Sünde sein? Es kann. Wenn Hüppen und ihre Pralinéföpfung zum himmlischen Aufstrich werden.

Sonntagmorgen beim Brunch. Zeit, mal ein bisschen die Seele baumeln zu lassen, sich etwas Gutes zu tun. Wie wärs mit einem Löffel «Morgensünde» auf warmem, frisch geröstetem oder getoastetem Lieblingsbrot? Eine Kombination, die so richtig süchtig macht – denn der Name ist Programm. Der sündhaft feine Aufstrich aus der Manufaktur des Thurgauer Traditionsbetriebs Gottlieber kann gar nicht anders als schon morgens eine gute Laune zu machen.

Für die Creme wird sowohl das Innere als auch das Äussere der

berühmten röhrenförmigen Gottlieber Hüppen verwendet. Die Pralinéföpfung bildet die Basis, die Waffelstückchen sorgen für die knusprige Ergänzung. Noch ein Hauch Schweizer Sel des Alpes dazu, und beim Geniessen steht den Glückshormonen nichts mehr im Weg.

Gut zu wissen: Der Aufstrich ist palmölfrei, neu vegan und enthält Kakao aus fairem Handel. **SAG**

Brotaufstrich «Morgensünde», Glas à 150 Gramm (Fr. 9.70) oder 300 Gramm (Fr. 15.70), erhältlich bei ausgewählten Verkaufsstellen oder www.gottlieber.ch